

Noch ein Jubiläum : zehn Jahre Sternwarte Mirasteilas

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen
Gesellschaft**

Band (Jahr): **75 (2017)**

Heft 403

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Noch ein Jubiläum – Zehn Jahre Sternwarte Mirasteilas

Nicht nur im Engadin wurde im vergangenen September gefeiert, sondern auch in Falera! Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Sternwarte Mirasteilas lud die Astronomische Gesellschaft Graubünden AGG in die Surselva ein, wo im Gemeindehaus «La Fermata» die Festivitäten mit Musik, Ansprachen und Fachvorträgen stattfanden. Zu Gast war auch das mobile Planetarium Zürich, welches in zwei neuen Shows das zahlreich erschienene Publikum in die Weiten des Universums entführte. Diverse Aussteller waren ebenfalls vor Ort und so liess sich manch ein Besucher ein Teleskop erklären. Besonderes Interesse weckten die Meteoriten, unter ihnen auch Exemplare des Twannberg-Fundes, über den wir in ORION berichtet haben. In der Sternwarte Mirasteilas selbst konnten am teils noch sonnigen Nachmittag die Sonne beobachtet und das grösste Spiegelteleskop der Schweiz bestaunt werden. Leider überzog sich abends der Himmel komplett und verunmöglichte den Blick in die Sterne. ■

BILD: ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT GRAUBÜNDEN AGG



BILD: SILKANNI FORRER



Ein seltener «Nacht-Regenbogen»

Dieses Bild wurde im Mattenbach Dorfgebiet am 5. Mai. 2017 um 22:16 Uhr MESZ mit einer Canon EOS 6d bei 200 ISO und einer Brennweite von 50 mm aufgenommen und zeigt einen seltenen «Mondbogen» oder besser gesagt einen «Nacht-Regenbogen». Der zunehmende Dreiviertelmond stand 47.5° hoch im Sternbild des Löwen. Das Maiwetter zeigte sich in den ersten Tagen von der wechselhaften und kühlen Seite. Ein Zwischenhoch sorgte am besagten Tag für eine kurze Stabilisierung. Die Luft war allerdings sehr feucht, womit sich das Mondlicht an den Wassertröpfchen brechen konnte. ■